Amtliche Bekanntmachungen.

Montag, ben 2. Januar 1888 Teine Sigung der Stadtverordneten-Berfammlung. Der Stadtverordneten-Borfteber.

Stedbrief.

Segen den unten beschriebenen Kellner Wilhelm Frante, geboren den 4. Juni 1858, und den Maser Richard Pietack, beide zulett in Halle a. S. welche stücktig sind, ist die Unterluchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhänzt.

berhängt. Gs wird ersucht, bieselben zu verhaften und in bas Gerichtsgefängniß zu Halte a. S. abzuliefern. J. 3021/87. Halle a. S., ben 20. Dezember 1887.

Dute d. S., ven 20. Dezember 1887.

Söügliche Etaatsantwaltschaft.
Beichreibung des Frankei Aller: 29 Jahre; Größe.
1,66 Mir. Statur: unterleit; Loare: folond; Situr: niedrg:
Bart: steiner blonder Schurrfdart; Augenbraumen: blond;
Nugen: blau; Nafe: stein; Aumd: stein; Köme: vollfändig:
Kimi: rund; Geicht: rund; Geichtsarbe: ririd, räthlich;
Strade: deurlich, Jallecher Volckt; Kelbung; dunkelblauer
Stoffanzug, ichwarzer Kilsbut, talblederne Stiefeln.

Aus der Stadt und Amgebung.

Standesamt Salle a. S., Meldung vom 29. Dezember.

Andreamt Halle a. S., Aeldung vom 29. Bezember.

Anfactoren: Der Somdarbeiter Friedrich Karl Berger und
Antonie Margaretha Mathibe Kulicher, Sieg 3. — Der
Gehühmacher Indehen Schriften Freibrich Karl Berger und
Antonie Margaretha Mathibe Kulicher, Sieg 3. — Der
Gehühmacher Indehen Inde

Standesamt Giebichenftein, Meldungen v. 29. Dezember. Geboren: Dem Fuhrmann F. F. Henle 1 S. Brunnenfir. 35. — Dem Eisenbahnarbeiter F. H. B. Brückner 1 S. Reilsftraße 26.

* [In ber Marktfirche] wird bei bem morgen Nbend um 6 Uhr stattfindenden Sylveter-Gottesdienste ber Haller'iche Stadtfingechor mitwirken.

* [Der St. Ulrichefirchenverein] wird ben jahr-Der St. Ulrichstrichenverein] wird ben jährlichen Familienabend am Freitag ben 6. Januar in der "Kailer-Wilselmenschle" abhatten. Mit diesem Familienabend der abhatten. Mit diesem Familienabend der die Sache des Lutherzibelfümmt der Anfalze gemacht. Zeiber haben die Berhältnisse sinigt gestatet, denselben öfter als einmal in jedem Jahre zu wiederschofen. Ihre für die Mitglieber des Kirchenvereins ist es immer eine Freude gewesen, zu diesem Abend ihre etwachsens Familienangsehörigen mitzubringen, und auch außer diesen find zahlreiche Gäste in gern erschienen, wie sie herzlich willsommen gehessen waren.

* Der Ekts für das Schabt-Ghunnalium ihre 1888/89

1000 Aghretige sogie in gern erhigienen, wie jie herzitch willsommen gebeigen woren.

* Der Etat für das Stadt-Ghunnafium) pro 1888/89 fertögt 1985/90 ML Gegen das Entstägt 1887/93 330 ML nucht.

2016 Einnahme ergielt 68 ML Jünken, 38:000 ML Gebungen aus Etatäs und anderen Keipen mu. Konds, 490 ML Gebungen aus Etatäs.

M. Ghulgeber und 925 ML Ausgegent.

M. Ghulgeber und 925 ML Ausgegent.

M. Hinterfoldung der Schultkenfliere verönliche Ausgabe besträdt am Keichlungen 67:18 ML, die verönliche Ausgabe der irdat an Meischungen 69:18 ML, Unterrückte Ausgaben 1982, 1982, 1982, 1983, 19

nungsjahre 1885/86—1887/88 durchichnittlich 101 einheimische und 58 auswärtige, pulantmen 159 Schüler. Das gesammte Schulgeld betrug nöhren der vert angegebenen Rechungsbeite ihrich im Durchschutt 7320 R. für entheinische und 6660 R. für aussändtige Schüler.

(Pastart-Ausftellung.) Die Ausstellung im Boltsschul-Saale der Gemälbe von Hans Wasart "Der Frühling", — Gabriel War "Es ih vollstachtige zu zu brübe getroffene Bereinbarungen in anderen Städten eine längere Ausstellungsdauer nicht gestatten.

eine langere Ausstellungsbauer nicht gestatten.

* Der Salleiche Schüben bund) nachm in seiner gestem übend im "Case David" unter Borsit des herrn Hauptmann Schrarbt gehaltenen Bersammlung mehrere neue Mitglieder auf. Die Mittheslung, daß sich weitere neue Nitglieder auf. Die Mittheslung, daß sich weitere neue Auftmannen in den Aum gemedet hoben, wurde mit Freuden begrüßt. Herauf gab der Borsstehnungen zum nächstügerigen Schraufte in Betress der Rorbereitungen zum nächstückeren Schröufen Mittelbeutschen Mundesscheiben sentwurfe zu einer eleganten Mitgliedstarte zu erlangen und damit den diesigen Kunstgewerde-Verein zu betrauen. Mehrere Geldpreie für die besten eingehenden Entwürfe wurden ausgaworfen.

* [Die gewählte Deputation der Salawirfer-

* [Die gewählte Deputation ber Salzwirker-Brüderschaft] im Thale, hat sich heute Morgen zur Reujahrs-Gratulation nach Berlin begeben.

"Die hie ifgen Braucreien sind eiftig mit Sisfahren beschieft and bezahlen dafür seit hof 12 bis 15
Big, je nach der Ensternung des Lagerortes, pro Etr.
Das Sis, welches von den Teichen bei Kassenorft, Rietleben z. gewonnen wird, hat höchstens eine Siärfe von
vier Zoll.

ver zon.

« [Singvögelschut.] Der Landesdirector der Pro-vinz hat die Landes-Bauinspectoren angewiesen, die An-bringung von Nifftästen sir Singvögel den Berschönerungs-und Vogelschutzereinen in den der Provinz gehörenden Baum-Pflanzungen an den Provinzial Egaussen zu ge-statten und Chausse-Ausselse-Ausselsen und Arbeiter mit bezüglicher

staten und Chausse-Ausseher und Arbeiter mit bezüglicher Anweitung zu veriehen.

* [In Sachen des Wortes "Weister"] Sin Glauchauer Bäcker, welcher nicht Mitglied der dortigen Bäckertunung ist, hatte sich in össentlichen Anzeigen Bäckermung ist, datte sich in össentlichen Anzeigen Bäckermeister genannt und war auf Deumzgiation der Innung vom Stadtrathe in Glauchau in eine Gelöstrase von 3 Mitgenommen worden. Auf semen Biderspruch bestädigte das Schössengericht diese Strafe, indem es in seinem Erkenntnisse aussilichter "Durch das glaubhafte Geständnis des Angestagten ist erwiere, das dereiche in dem Inseratentheite z. drei Geschästissempsehungen hat einrichen sofigen, in welchen er sich die Bezeichung "Bäckenneiher" beigetetzt jat, obwohl er niemals Mitglied einer Innung geweien ist." Liefes Urtheil soll nun das Landgericht in Zwickau bestätigt haben. Leider werden die Eründe dieses

Theater-Feuilleton.

jungträuliche Welferin im 1. Afte, als sie das bejeeligende Glüd einer ersten Liebe empfindet; hier hätten wir mehr Onit und Porsie gewünscht; auch das Organ verlagte bier die weichen Schmeichelbne, mit denen solch garte Erstlingsblüthen mädchenhafter Empfindung pervorzubrechen pflegen. Durch characteristische Masse und innere Noblesse ersteute blithen mödgenhafter Empfindung hervoraubrechen pstegen. Durch darasteutjiche Nacke und immer Noblesse Freinite Erich Schmidt als Kaiser Ferdinand; er und sein tresseller ichnem einem Erich Schmidt als Kaiser Ferdinand; er und sein tresseller ichnem mit ihren größen Seene im 3. Alfte ben Vogela. Detro Kirsch als Erzherzog Ferdinand bestiedigte. Veider festle em iungen Kinstlee die sie den zweiten Theil der Kolle ersorberliche Männlichseit. Ein voniger buntes, würder vollerer Kilden Vertreterin der Eatharina v. Dogan war Auf in Verhrecht der Vertreterin der Eatharina v. Dogan war Auf in Verhrecht der Erhalten Verder der entweder gar nicht "gestochen deutsch" werden, nur sollte er entweder gar nicht "gestochen deutsch" veden, der est einse gesten der Kirden von der est fonkappen deutsche könnteren, hier nicht erwähnten Kollen waren in guten Handen Verder, der nichtewähnten Kollen waren in guten Handen der Philippine Welser einige Sidrungen herbei, insdem sie zwei Darkelfer benache zu Fall brachte. Wären der in Seen der Kowliss ist zu loben. Leider sichte ein der Wörfer der Wirkel werden, date einem leicht dobei das Märchen von der Lügenbrücke einstellen können, auf der jeder, der sie met einem Lieweichreiten will, ein Velch bricht. Urbanus.

Francis Stahl, der Autor von Tilly, Mädschenaugen und "Ein Herzieher" hat in letzgenannten Aufthhiebpiel, das am Sylvesterabend hier erfinalig am Stadtscheater in Seene gehen wird, wieder einmale am Stadtscheater in Seene gehen wird, wieder einmale ein Stüdchen heutigen Familtenkebens" auf die Philpse geleicht, das in feiner harmoien Gemätslichet an die besten Schöpfungen einen Koderich Benedig gemahnt, wöhrend des bezägslich der solden der nicht der Flotten, wir möchen lagen "seichen" Shonarderessisch von Anders der Flotten, wie nicht der Anderstellich von Anderstellich von der Anderstellich von An

aller werden, die ihn kennen lernen; zugleich auch durch Ihre Dortieklung ein Sorbiild für hundert "kleine Zungen", die den Wunsch hegen, sich und andere zu amüliten." Da der Beriefler jelbst der Anstät ist, das nur dann, wenn isch zusällig eine Individualität unter den männlichen Darstellern ganz beionders für die Viedergabe diese klaumbärtigen Schwerenötzers eignet, dieter die Kolle zu übertragen ist, daß dieselbe andernialls besser von der Soudrette oder Kaiven dargesellt wird, sah sich die and beiertragen ist, daß die ertragen verlage kaiven dargesellt wird, sah sich die Anstätzen der Kaiven dargesellt wird, sah sich von der Soudrette oder Kaiven dargesellt wird, sah sich von der Soudrette oder Kaiven dargesellt wird, sah sich von der Anstätzen von der kaiven der kallen der von der kierigen Kollen der harmlos heiteren Rovität siellt dem Außstidm einen amülanten Lussspiedet. abschluß in Aussicht.

Aleine Mittheilungen.

*(Ein Inferat.) Die "W. A. ... läßt fic aus Sondon dereibes Gelckickten ichreiben: Der Bossmeister Apptun Wordnunt unar der Jugendreund die Konstinus Ellos ge-wesen, und als lehterer start, setzte Wordnunt seine Bejuche

Serichts nicht mitgetheilt, obgleich die Entscheidung dem Selehe zuwider läuft, denn durch § 149 der Sewerbeordnung wird mit Gelbstrafe bis zu acht Tagen bedroht, "wer, ohne einer Junung als Mitglied anzugehören, jich als

dentieben, weim zenand auf einem undereiten Arbeitot un Kalle dweifigt!

* (Der Bestand der Wohnungen des hiefigen hand in den der Vereing bei Beginn des 4. Duartals er. 87 Wohnungen jeder Größe. Diervon sind im Laufe des Duartals gegen 78 wieder abgemeldet und an 60 neue Logis aufgenommen, so dipper 1. Januar 1888 ca. 69 Logis jeder Größe und zu jedem Preise disponibet bleiben. Die betressenden und in der hierüber können jederzeit außer dei der Handle: Verscherftraße 6 I. (Ann-Exped. von Andolf Wosse) auch bei hen Zerren W. G. Beher, Ledzigerst. 84. H. Jonnblach, Breit. it. 32, F. H. D. Gebhardt, Steinweg 5 und Emil Zadper, Scharungssie la sostentiert eingesten werden, rein die Alle Handle in der Kernscher und der Kernscher und handle in der Kernscher und handle in der Kernscher und handle in der Kernscher und der Kernscher

ig niche ibung.] Ein Winter-Ueberzieher ift nach einer Entscheidening des Kammergerichts zur Winterszeit als ein unentbehrtiches Kleidungsstück anzusehen und dar des hab für rücklichnige Steuern nicht gepfändet werben, es sei benn, daß der Steuererheber sich vorher vergewissert hat, daß der Betreffende einen zweiten Winter-

Ueberzieher hat.

leberzieher hat.

* [Necognoscirung.] Die am 21. d. M. in der Saale an der Saalschloßbrauerei in Giedichenstein aufgefundene undekamte weibliche Leiche ift als die der schon iet längeren Bochen vermisten und von einem Rerventeiben befallen geweinen Witten son vertenkteiden befallen geweinen Wittwe Christiane Koch ged. Seizert aus Hallen zu vertenkteit der Salle a. S. recognoscirt worden. Diefelde war zusetz hilfswärterin and ver fönigt. Univerlitätesstinit und holl in dieser Stellung erkrantt iein. Ihr Keiden hat ise aller Wahrlicheinlichseit nach zum Selbsmorde getrieben.

* [Gegen sogen annte Sast haus-Leitung schlinger, die bei einer Tasse Kasse, einem Glas Basser ihren Schappe oder gar bei einem Glas Basser ihren keinen Schappe oder gar bei einem Glas Basser ihren benlang an den Lokalen zwischen und auf den Zeitungen sitzen und der Verläuser Und zu der Verläuser und der Verläusen glichen und der Verläuser

Wirth in Magbeburg ein Mittel gefunden. Er hat näm-lich in seinem Restaurant ein Plackat angebracht, auf wel-chem groß und beutlich zu leien sieht: "Diejenigen Herren, welche das Lesen sier kernen wollen, belieben sich der Zeitungen bom geftrigen Tage gu bebienen."

tungen vom gektigen Tage au bebienen."

* [Polize in ach richt.] Gestern Nachmittag wurde der 12 jährige Schulknabe Emil N. aus Giebichenstein dabei betrossen, wie er aus der Ladentasse eines Fleisgerabens in der Kellnegasses ebelbtitike, in Summa 1 Warf nahm. A. war der Begleiter des die Hongen und prielenden 16 jährigen Warg N. aus Giebichgenstein, welcher durch stetes Spielen die Ausstillung solcher Diebstätle leichter zu machen lucht. Da in letzter Zeit wiederholt Zadendiebstässe in Arnalische Weisen zu mit dem Weisen sie der der die der Verlage mit den werden sied der Verlage mit den der Verlage mit den werden sied der Verlage mit den werden der Verlage mit den verlage der Verlage wir den der Verlage wir den verlage der Verlage wir der Verlage der Ve

* Beziglich des von uns in der gestrigen Rummer dem verstorbenen Lehrer Herrn E. Tippel gewidmeten Nach-rufes haben wir zu berichtigen, daß der Berstorbene nicht in der Anstalt zu Altscheebig, sondern in seiner hiesigen Behausung verschieben ist.

Gerichtsvernandlungen.

Schöffengerichtsfigung bom 28. Dezember.

Proving und Nachbarftaaten.

*Kirchlinde, bei Dortmund, 26. Dezember. (Geschen f.) Dem hiesigen Krankenhause war jüngst bei Untauf der benachbarten Zeche "Ber. Germanna" von Herrn Grillo zu Essen ein Geschart von Overen. Da die

Nealifirung der Schenkung inzwischen zweiselhaft geworden, hat der Grubenvorkand der genannten Zeche, dessen Nov-lisienter der Gede. Kommerzienralh A. D. Sonsseman zu Ber-lin ist, jegt die Zahlung der Summe an das Krantenhaus über-

bat ber Grubenvorfund der genomiten Fede, dessen Porsienvier der Geb. Kommergierung A. D. Amstending in Bernommen.

* Legnis, 27. Dezember. (Der älteste Bürger) miereglot), der im 91. Lebensigabre itsehem kendungsard a. D.

91. Tomaczewski, ein Kämpfer aus den Berteilungstrigen,
ber erkt fürzig, der Wolfendung sienes Do. Chensisphres, den

Blücknund iemes Kaijers empling, ilt in der Bach vorden,

Betten geben gektoden um heute unter allgemeiner Betteilungung der gefammten Bürgerschaft beerbigt worden.

* Braunt die mei g. D. Dezember. (Erlb fin ord.) Julius

Jücknund iemes D. Dezember. (Erlb fin ord.) Julius

Jühn der alleinig Indober der Charrenlabri dimmel u.

Brunt ich weie, 29. Dezember. (Erlb fin ord.) Julius

Jühn der alleinig Indober der Charrenlabri dimmel u.

Brunt ich weie, 29. Dezember. (Erlb fin ord.) Julius

Jühn der alleinig Indober der Charrenlabri dimmel u.

Brunt ich weie, 29. Dezember. (Erlb fin ord.) Julius

Jühn der alleinig Indober der Charrenlabri dimmel u.

Brunt der in der Angen und Indober der Charrenlabri den

Brunt der Schampstellen und Schimstellen erlöhelen.

* Gednerfall im Jarz und Ihringerenlabe ein gerichterlage

ein Feriende Jung mußte mitter mit gelein Beilmachtsfertrage

ein Feriende Jung mußte heilmeite nach Ultimenberg belörbert

merben. — Allis Bennerfeusfer, ber Wittagsug auch nicht en
rechten Auf der eine der eine in mit der unter mit genenbet:

Geden Lehren die Baßingiere, weche beute Borntitig 11 ühr

ber Bahrumunds and Zame benutzen mit der derückt für

mollen, mit dem ellen Dimarkenburg und Radebeurg laber in

ber Bahrumenblan and Zame benutzen mit der derückt für

ber Bahrumenblan and Zame benutzen mit der derückt für

ber Bahrumenblan and Zame benutzen mit der derückt für

ber Bahrumenblan and Zame benutzen mit der derückt für

ber Bahrumenblan and Zame benutzen mit der derückt bei der wollten, mit benießen Dimarkenburg und Radebeurg laber in

ber Bahrumenblan and Erlb erlichten benützen siehen

ber Bahrumenblan and Erle gerichten benützen in der werte d

adnien von Es gerone, og nit er gange Erom aant de erdt it.

* Betda. (Muß viel Zeit haben.) Herr Kaufmann Zeitlet hier hat auf einen Bogen Kangletopier fieben Romane nit ca. 45000 Voten tennographisch niedergeschrieben.

* Vordhaufen, 28. Dez, (Keuerberfattung.) In der Leiche unieres Wittbürgers, des Dr. med. Kolosser, die bekantet din ach Golf übertührt worden war, ift die 493. Feuerbestattung vollzogen worden.

* Dranienbaum. Jahungseinstellung.) Die Specustations-Vangeiellschoft von Douv Donath u. Co. bierleschrieben. Auch die Schleun-Danienbaumer. Cliebesche buten wolte, hat ihre Jahungseichtlich doch werden istemuchtet, bat ihre Jahungseichtlich von anderen Gesellschaften ausgesicht.

benlang an den Bofalen zwijden und auf den Zeitungen siehen und der Baltiwe beschen fort. Mrs. Elliot, die beetet hab die versche des die die den der Zeitungen siehen und der Zeitungen siehe der Baltiwe beschen der Zeitungen, das die eine Weiter der Beltick der Beltick

eini Geichent von 50000 Varaft verfennen fonnte. Weif man nun
geweien, daß man sie nicht erfennen fonnte. Weif man nun
m Weisen wußte, daß belagter Meister Von aus 38 off manchmal mit ieinem Weite in Unfrieden geseht und er auch nicht
anzeigen fonnte, wo der der gesehn der Geingliche
mersten von der Geschler Verleiter der Geingliche
mersten von der Geschler Verleiter der Geschler in
mit Daumenschraußen und der Geschler der Geschler gegen
mit Daumenschraußen von der Geschlerter gegen
mit Daumenschraußen wer der Geschlerter der Geschlerter
mit Daumenschraußen wer der Geschlerter der Geschlerter
Marter bestennt, der er iene Frau in die Elbe gefertst und
erträuft babe. Rum woren abei, de er am andrem Mongen
dasschlenbeit des Beruntseilten gar sehr an Seezen lag,
die faten das bebe Geschlert und der Geschlerte geschlenden
das Seelenheit des Beruntseilten gar sehr an Seezen lag,
die faten das bebe Geschlert und der Geschlichtete, das jeden der
die Geschlerte der Geschlerter der Geschlerter der
Mongen ist er die nie geschlerte der Geschlerte der
Mongen ist er die und geschlerte der
Mongen ist er die und geschlerte der
Geschlerte, der Seelenheit des
Geschlerter des dere der der der der
Mongen ist er die und geschlerte der
Mongen ist er die und der
Mongen ist er die und geschlerte der
Mongen ist er die und geschlerte der
Mongen ist er die und geschlerte der
Mongen ist er die und der
Mo

ber Sache genau ertumbigen nut, ehe num ben Beichalbigten er Hand be Hand ist der Andere Bei henter überweift. O. M. im Op. Ta.

" [Bon dem beschannten Meteorologen Brofelior Rifter ines genachten der Beiebelle der Beiebelle der Hand in der Beibelle der Hand ist, der Andere Beibelle der Hand ist, der Andere Beibelle der Gere mit kernelben ibe, öhnete ich ober der Gere mit kernelben der Beiebelle der Bere mit der Gere der G

* [Eine intereffante Bettgeschichte] aus St. Beters-burg weiß der "Bit. Lift "femen Leiern vorzeigen. Zwei Gerren der auten Geiellichaft gingen folgende Weite mit em ander ciel: Der eine hönupret, das er die verfällinspinäfig lange Strecke vom Bezirlszericht die Jum Technologischen In-

der Fache und viel froht: "Allo gegesche wird doch auf Veine Rechaung." Der Kerlever erbeit die 3 Pubel 9 A Kop. verbutzt in der Hand wirde nicht, wie ihm geschen war. "Die Erzießungskäuser er erbeit die 3 Pubel 19 A Kop. verbutzt in der Fache und die Argentie der Fache und die Angeleichen war. "Die Erzießungste und gestellt werden. Diese Webgeschmunische aufgeleich werden. Diese dem erzießen zischen die ihr 400 Täcker observe Diritiere, das in St. Denis is sin ir 400 Täcker von Unteroffizieren mis Geouen sin 200 Täcker von Unteroffizieren mis Geouen sin 200 Täcker von Unteroffizieren mis Geouen sin ir 400 Täcker von Unteroffizieren der Schaften unteroffizieren der Schaften unteroffizieren unteroffizier alt in unteroffizieren unuter unteroffizieren unteroffizieren unteroffizieren unteroffizie



Sandel und Berfehr. Coursbericht ber Banffirmen gu Salle a. C. Börfe bom 30. Dezember

	Dividende		Bins=	38f.	Coursnotta	
	für	0/0	termin	Opl.	Contonoria	
40/0 Hallesche Stadt = Obl. 1882		-	1 u. 10		103,25 🚳	
310/0 ,, ,, 1818	1-	-	+ u. 7	31/2	99,00 🖫	
3½°/0 " " " 1884	-	-	2 H. 1/10	31/2	98,25 %	
8ho/o " 1886	-	-	1/4 11. 1/10	31/2	98,75 ®	
1% Pfanbbr, ber Prov. Sachien	-		1/1 11, 1/7	4	102.50 😘	
10% Cachf. Provinzial=Obligat.	-	-	do.	4	102,50 ₺	
4°/0 Unftrut=Regul=Obligat. 5°/0 Supoth.=Anl. der Zuderf.	-	-	bo.	4	101,75 @	
5° Sörbisdorf Buderf.				-		
	-		1/4 u, 10	5	CAT THE REAL PROPERTY.	
14/0 Supoth. =Anl. ber Cröllw.						
Aftien=Papier=Tabrit	-	-	1/2 H, 1/7	5	104,50 🕏	
proz. Sup.=Anl. der Hall.	12 12 E	TE.		100	102 3	
Branerei [Michaelis]	-	-	1/1 H, 1/1	44		
halleiche Bantvereins-Actien	1886	81/6	1/1	5	158 G	
Rörbisborf, Buderfabrit-Actien	1886 87	0	1 1/.	4	100,00 B	
Blangig, Buderfabrit-Act.	1886 87	3	1/s 1/a 1/i	4		
Buderraffinerie Halle-Actien	1886/87	9	1/0		132 6	
Säch !- Thur. Braunt. = St. = Act.	1886	7	1/.	4	12,00 🕏	
Sächj.=Thiir. Brannt.=St.=Pr.	1886	7	80,	5	122 3	
Werichen = Weißenfelser Braun:						
tohlen=Actien	1886 87	12	4	4	170 6	
Dörstewig=Rattmannsb.Braunt.			685		in avorage to	
3.=Act.	"	0	1/4	4	-1;	
Beiger Paraffins u. Solarölfabr.	1886 87	0	4	4		
Raumburger Branntohlen = Act.	1886 87	5	1	4	-	
Bereinigte Sächl.=Thur.St.=Brio.	1886 87	0	1	4	-	
halleiche Brauerei St.=Actien			17.			
(Deichaelis)	1886 87	5	1/10	4	122,50 3	
halleiche Braueret St.=Brior.	"	6	do.	1 5	124 3	
Crollwig. Pap.=Fabr.=Actien	1886/87	10	1/7	4	150 3	
Beiger Majdinenb.=Act. (Schabe)	"	163	1/7	4	1 -	
Dalleiche Deafdinenfabrit = Actien	1886	12	1/1	1 4	-	
Pallelige Strakenbahn	1887	5\$	1 /1	4	125 B	
Connern Dalgfabrit-Actien	1886 87	12	1 1/4	5	_	
Landsberger Malsfabrit-Action	11886 87	16	1/4	5	i -	
Eilenburger Rattun=Manuf .= Act.	1885 86	0	1/8	4	87 3	
Hure d. Brudd .= Mietleh = Heron -			1 18			
Wereins*)	-	-	fco.	fco.		
Ruge bea Confolibirten Pfannerich,	-	-	fco.	fcp.	148 🕏	
Badho &=Actien*)	-	-	fcn.	fco.	300 GS	
*) Die Course der mit * beze	chnoton (EFFORt.	en herftel	ion f	A mra Stild	

* Wehlbürfenberein zu Halfe a. S., am 29. Dezember 1887. Für 100 Klagramm Weizenmehl 00 M. 24,50 bls M. 25 55.0. Beizenmehl 0. M. 22,50 bls M. 23,50. Pragramehl 0 Mt. 19,25 bls Mt. 19,50. Vraggamlehl 19 Mt. 18,25 bls M. 18,50. Buttermehl Mt. 13,00. Vraggamleie 10,50. Weizenfleie I. 10,00. Weizenflogalen 10,00. Spibermehl 29,50. Partif either Beiter Sorten iber Polity.

"Magdeburg, 29. Dezember. Zuderbericht. Kornzuder ercl. v. 96 Bst. — Kornzuder, ercl., 92 Br. 25,60. Kornz. erl. 88 Br.

Mendem. 24.60, Nachpr. erci. 75 Gr. Mendem. '21,80. Fest. — Gem. Natstinade mit Has 29,75 — Gem. Mestls I m. As 36, 28,75. Eder selt. Nobunder I Arobut Transstio f. a. V. Damburg vr. Januar 16,65 bez. pr. Jan.-Wärz 16,50 bez. pr. As 20,200 — Ansiang sau. Schließ besser. Bochenuns im Robusdergelstätt — , — Centiner.

Telegraphische Rachrichten.

Breslau, 29. Dezember. Der Magiftrat und die Slabterordneten-Kerlammlung baben Sr. K. und R. Hobet dem Gronpringen ihre Glüdwüniche zum neuen Jahre in einem gleigramme aufsgehrochen, in weldem der Freude derüber, zu die die Geinnoben Sr. K. Dobeit von feiner ernten Gebe betroch i, und der ichfen Chrenciening und der ungerbidaren Liede zu dem fäniglichen Haue wärmfter Ausbruck geben wird.

öng die Gelmogeri et . s. . Boderi oder tenner erniem Gefahr derocht ict, und der liesten Ehrerveierung und der ungertärbacen Liede an dem föniglichen Danie wärmiter Ansbrud
Karlstunke 29. Zesember. In Bolge sinderen Gisganges
mußten deute die Gisendahnbrüden dei Magan und Speter absgefahren werden. Der Berefehr mit der Vislag über diese die
gefahren werden. Der Berefehr mit der Vislag über diese die
einem ist auf unbestimmte Dauer unterbrochen. Die Rige
werden ister Gevennersbiem und Mannehem geleitet.

Bösen, 29. Dez, In Folge den Schwertwehungen ist der
Berefen überal hin gestim und Mannehem geleitet.

Beiten, 29. Dez, In Folge den Schwertwehungen ist der
Berefen überal hin gestim und Wahnubeim geleitet.

Bertehn überal hin gestim ist des Kuttags eine Radricht eingegangen. Der Frachtverfehr auf der österreichslichen Schate
bahn ist fast gan; siliste, is Wittags eine Radricht eingegangen. Der Frachtverfehr auf der österreichslichen Genatsbahn ist asst gangen. Er Berhalt der Wittebenschaft gegogen.

Rom 29. Dezember. Er Bahfe mottlige her ungartischen
Sindivunglich zu seiner Judesselle, melige bei Kardinäte. Der Dougen der Anzüberleite auß und iberreichte dem
Sindivunglich zu seiner Judesselle, melige der Kardinisch
auch Berhalt der Sudesselle, welche die Kardinisch
auch Berhalt der Sudesselle, welche die Kardinisch
auch Berhalt der Sudesselle, welche der Kardinisch
auch Berhalt der Sudesselle, welche der
Beitager Beit hinbund im ihmen unterbielt.

Der Romiteur de Rome" verössenstich der ernichtungen, im der Eigenstieße Engelicht an des benerichen Bildrich, und er sieg hinde Sendericht an bei benerichen Bildrich, ender er flich ingere Beit hinbund im ihmen unterbielt.

Der Romiteur de Rome" verössenstich der ernichten

der Berhalt der ernichten der Eigenstelle

der Berhalt der Romen Gesellicheiten absunenben, empfielt ben

statigt abslichen Senderich und den Berteiten ber Krieben

ber Kliebe und des Glaubens, werist unt der Bildrich ein der Bildrich und der eine Berteiten absunenben, empfielt

Dsman Digma an den Häupfling der Hobals, Cantibal, Briefe gefendet, worin er denfelden zu Unterdandlungen wegen des Durchgung doon Baaren der Dervoliche burch eine Geleit aufgefordert und im Weigerungsfalle mit Feindsfligteiten debrohi den. God Relegamm mehet terne, der Deregneral Narsam dode in der leizen Nacht die tindlenichen Teuppen probewiele alermiere latjen und doch ein Expepentiele, Gwood in der Norrösen, in größter Schnelligkeit und Ruch auch eine Horne Boten dereit getunden.

Baris, 23. Dezender. Der neue englicke Norfdeniere, Dord Dien überreiche dem Kalidenten Cannot kente fein Aglaudien der Schnelligkeit der Schnelligkeit und State gemeldet, in Honecourtier Chevartenent Löffes Allers der Geschaft dem Kalidenten Cannot kente fein Aglaudien der Schnelligkeit der Sc

Alletonomias, Marida hou mallo idea Tanahlatten

Dat	St	Plarom. reb. 0 ° mm	Thermometer nach Colsius Réaum	Fench= tigfeit. Luft %	Wind	Wetter			
29./12.	2 1151 8 1151 7 1161	1751,3	5,0 - 4,0 - 6,3 - 5,0 - 3.8 - 3.0	82	NW. NW.	Sedeckt besgl. Schnee			

Die Temperatur in Ceilius-Gwoben war in nachbenannken Städten folgende: Joaharande —31, Vetersburg —15, Menet -7, Vetellu —4, Damburg —9, Templik —10 Schnee. Vins-dem —14 Schnee, Varls folgt, lleberhaupt ist im Sachsen und Daupen wiel Echnee gefallen.

Wasserstande am 29. Dez. Halle Unterh. +1,76, Trotha +1,64 (Gistand), Calbe (Unterpegel) +0,12.

Sonnabend, 31. December vorletzter Ausstellungstag!

Im Volksschul-Saale, Neue Promenade 13,

Ausstellung von Hans Makart's Colossal-Gemäld

"Der Frühling" em letzten Werke des Künstlers)

Gabriel Max Gemälde

"Es ist vollbracht!"

etc. etc. Geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends,

(vom Eintritte der Dunkelheit bei künstlicher Beleuchtung).

Entrée 50 Pfg. Sonntag, 1. Januar letzter Ausstellungstag!

Verein der Krieger von 1866 ab.

Rach § 12 des Bereinsstatuts soll im Laufe des Monats Januar die General-bersammlung des Bereins stattfinden; die berestlichen Bereinsmitglieber werden hierzu kameradichaftlicht eingeladen und gebeten, Dienstag den 3. Januar 1888 Abends 8½ uhr im Bereinsstatal Rosenthal recht zahlreich zu

eischeinen.

Tagesordnung: 1. Angelegenheit wider
Habide. 2. Angelegenheit wider Schnabel.

3. Angelegenheit wider Habide.
Habide. 2. Echaptingen.
Der Borffand:

Julius Lidderitz, Borfigender.

Fr. Geese, fiellvertr. Borfigender.

Moritz Fuchs, Rubant.

Aug. Bekardt, Schriftiger.

Aug. Kiefer, fiellvertr. Schriftiger.

Kostenfreier Nachweis stehender Logis u. Geschäftslokale, sowie Annahme von Vermiethungen gegen geringe Gebühr Britderstrasse 6, I. Haus- und Grundbesitzer-

Verein Halle a. S. Eine große gehande Wohnung, Mitte ber Stadt, für 100 Thir, sofort oder später zu bermiethen und zu beziehen. Räheres in der Expedition d. Bl.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen

von Josef Selner in Düsseldorf, aus Rum, Arac, von Josef Seiner in Bussenuor, aus beun, State Burgunder und Ananas, Kaiserpunsch von Nien-haus Nachf., Schwed. Punsch kalt zu trinken, feinste in- und ausländische Liqueure, Jamaiceund Ananas-Rum, ff. Arac de Goa, echten alten Cognac von nur renommirten Häusern, grüne Pommeranzen, frische Ananasfrüchte, eingelegte Ananas, Pfirsiche, Walderdbeeren, Maitrank-, Cardinal- und Bischofessenz empfiehlt

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.

Regulatio für die freiwillige Gefinde-Krankenkaffe zu Halle a. S.

§ 1. Gine jede im Stad beşirt wohnende Dientiherricatt erlanat gegen Boransbezahlung dom drei Wart auf das Kalenderjade die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Beinte ertenatten Dientibeten die auf die Onare eines Wirtefaches die hat Mitten eine der Universitätigen der aberer dasst gefaneter den die Onare eines Wirtefaches in den Kitzi men der Universitätigen der aberer dasst gefaneter den die Diertstoren zu befinnmender Volatikten. Die Annahmen der Volatikten die Annahmen die Annahmen der Volatikten der Volatikten der Volatikten die Volatikten die Verden die Verden

2 Lagerplate, 60 u. 35 Qu. Meter groß, beide überdacht, habe sofort ober spä-ter an verpachten. Diefelben eignen sich auch zu einem Brennmaterialgeschäft, da in der Nähe kein solches ift.

Moritz König, Rathhausgasse 8. In der Rabe des Marttes und bes Umtsgerichts ist eine herrschaftlich eingerichtete

Wohnung

bestehend aus 7 heizbaren großen Zimmern, mit Nebengelassen, Küche und allem Zube-hör, sosort oder später zu vermiethen. Räheres bei **Rudolf Mosse**, **Brüder**ftrafte 6.

Garçonlogis gr. Branhausg. 9. Eine Bohn., ich. gr Zimmer, Pr. 375 M. April 3. beg. Bu erfr. Glauch. Kirche 3.

Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, Küche und Zubehör, find 3. 1. April zu vermiethen in meinem neuerbaus ten Saufe Wuchererstrasse 36. Zu erfragen Frig-Renterftr. 1, I.

1 großer eleganter Laden per 1. April Beipgigerftrafge 64 gu bermiethen, ebenialls ein Contor.

Wohnungs-Gesuch.

Eine junge Dame, Direktrice in einem Modemaaren - Geschäft jucht per jogleich Bohnung ev. auch mit Bension. Framtienanschluß erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. S. Expedition b.

Rob. Pfaudler

Zahnfünstler, Brüderstraße 13, I. Etage. wfiehlt sein Atelier für künstliche Zähne, Pombiren, Operationen 2c.

Für die vielen Beweije der Liebe und Theilnahme und für die troftreichen Worte des Herrn Archidiatonus Pfanne am Grade unferes lieben Mans jagt herz-lichiten Dant.

Die Familie Altermann.

Stadt-Theate:

Offiziell:

Connabend ben 31. Dezember 1887.

Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr

bet halben Preise.

Die Preise der Plätze für diese Voorkellungen sind folgende:

voseloge 1. Mang 2.— Wit.
Voseloge 2. Mang 1.25 Wit.
Voseloge 2. Mang Novereigen 1.— Voseloge 2. Mang nummerist 0.50 Wit.
Voseloge 2. Mang 1.25 Wit.
Voselo

Bum 9. Male:

Mit Neuausstattungen an Deforationen, Coftumen und Requifiten.

Aschenbrödel ober

Der gläserne Pantoffel. htsmärchen mit Gejang und Tanz in 6 Bilbern. Nach dem gleichnamigen Märchen für die Bühne bearbeitet von E. A. Görner. Musik von verschiebenen Componisten. Weihnachtsmärchen

Bortommende Zange und Gruppfrungen, arrangirt von ber Balletmeisterin Roiefine Strengemann.

Marcheie Zwiebelbuft J. Zimmermann Hermine, bessen Tochter Mary. Bachter. Grafen. Barone. Geesteute mit ihren Franen und Töchtern. Diener. Tänzer und Tänzerinnen.

Biertes Bilb. Gin Ball in ber Ruche. Baron Montecontecuculorum Albert Batry. Sybilla Emilie Jehr

Beinzelmännchen. Seinzelweibchen. Kobo Scene: Die große Ruche bes Barons.

Ber glüserne P. Bring Katadu Bring Bunderhold Dimiter Auterhahn Homarthall Grafemück Etallmeiter Wiedehopf Baron Montecontecuculorum Sybilla Kuniombe

König Kalabu Kring Wunberhold Minister Kuterhahn Sosimarichall Graiemück Stallmeister Wiedehopf Baron Montecontecuculorum

Fünftes Bilb.

Der gläferne Panioffel.

Der gange hofftaat. Pagen u. f. w.

Sechites Milh Die Pantoffelprobe.

Der gange Hofftaat. Bagen. Blumengeifter. Genien u. f. w.

Rum Schlub

Julie Hahn. Unna Behrens. Clara Seldburg Margar. Ulrich. Couise von Dub.

Edmund Doß.
Frig Keiter.
Abolf Bieiffer.
Erich Schmidt.
Wartin Klein.
Albert Batry.
Emilie Feß.
Julie Jahn.
Linna Behrens.
Clara Selbburg.

Edmund Dog. Frit Kefter. Abolf Pfeiffer. Erich Schmibt.

Achfinarich von Walvurgis Leibruche,
ausgeführt von den Herner, Nöcher, Andryg,
amsgeführt von den Serren: Kenner, Andryg,
amsgeführt von den Solater Gewen.

Ulrich und S Ballet-Gewen.

2. Die phantaftifichen Bögel,
ansgeführt von den Golotängerinnen Zofefine
und Emilie Strengsmann, der Längerin Auguste
Solation von Solation und Emilie Strengs
ann, Auguste Große und 12 Damen vom Chor.

5. Das Feit in der Kinder,
ansgeführt von Weber.
6. Alvoticote,
bargefielt vom ganzen Verfonale.

Erftes Bilb Alfchenbrübel.

Berionen: Baron bon Montecontecucus

Baron bon Wontecontected
forum
Sphilla, feine zweite Genachin,
bermittin. Orfäh von Knitter
finatterichnaten Knitter
finatterichnaten
fin

Sybilla Kunigunde Serafine Lichenbröbel Syfax Walpurgis

Serafine Afchenbrödel

Zweites Bild. Bei ber Bathe.

Louise von Dub Wargar Ulrich. Clara Selvburg Al. Brobüheim. Gernandt. Heinicke.

Walpurgis Leibgarde. Tänzer und Tänzerinnen u. j. w.

Drittes Bilb.

Alfchenbrabel bei Sofe. del bet Hofe.

Comund Dog.
Fris Keller.

Rosseller Gelier.

d Grid Schmitt.

Brattin Alein.

ulorum Albert Batry.

Gmile Sch.

Luna Behrens.

Clara Sebburg.

Wargar. Ultrid.

Plante Brid.

Selve Delmar.

Selve Brid.

Selve Delmar.

Selve Gelber.

Lorie Griber.

Lorie Griber.

Lorie Griber.

Lorie Griber.

Lorie Griber.

Lorie Bath.

Selmmermann

Signa Shinbal. Adam Alabert bei König Kalabu Kring Bunderhold Minister Buterholn Hofmarikall Grasemid Stallweiter Biedehopf Baron Montecontecuculorum Sphila alichenbrödel

Shfar Graf Schilleboth Deffen Gemahlin Deffen Tochter Gräfin Kahentrah Adine, ihre Tochter Baron Gäniebein Sally, beljen Tochte Sally, bessen Tochter Baronin Rosenkohl Deren beibe Richten

Zimmermann a Sändel uise Schaffnit.

Apotheofe. Die vollständig neue Decoration des lezten Altes zur "Apotheose" aus dem Atelier des Hoften des lezten Altes zur "Apotheose" and dem Atelier des Hoften Schwedern des Lezten Vlatern Schweder und Eristeld. Die neuen Costilme "ledende Vollster" u. 1. w. den hau hern Garberdede-Angelten Kuticherichte. Die neuen Requisiten und die sonisigen maschieden Reneinrichtungen aus der hiefigen Theaterwertstatt.

Nach dem L., 3. und 4. Bilde sinden Panien statt.

Die Tageskasse im Bestibul bes Theatergebäubes ist von 9—1 Uhr Bornittags und von 2½,—4 Uhr Nachmittags geösset.

Sarberobe-Abonnements-Bicher zum Preise von 4.16, giltig sit 38 Vorstellungen, und die vollssändigen Pläne des Zuschauerraumes mit Ungabe sämmtlicher nummerirter Size sind an der Kasse a 30 Ps.

Kassenöffnung 2½ Uhr. Aufung 3 Uhr. Ende ¾6 Uhr.

Abends 71/2 11hr

107. Borftellung. Novitat ?

77. Abonnements-Borftellung. Bum 1. Male:

Ein Herzfehler.

Luftipiel in 4 Alten von Francis Stahl.

Otto Frijchmuth, Baurath Albert Batty. Hedrig, seine Fran Inlia Behre. Erich, Fähnrich, hedrige Anna Behrens. Erich, Hahnrich, hedrige Alwine Melar. Rubolf, Postpractikant, Otto's Bruber Agel Desmar.

oken:
Gegtend, ihre Nichte
Ziegler, Sanitätsrath
Benno, Arzt, fein Keffe Otto Kirlch, Kräullein von Atdenkrote Emilie Sek. Steinhart, Wnsitörierter Abolf Willer. Emilie, Dienstmädschen bei Serischmunch Lucie Freisinger. Julie Sahn.

Frau von Albrechtshoven Louije von Dub.
Paul, ihr Sohn, Lieute-nant der Rejerve Berthold Sprotte.
Nach dem 2 Arbeiten. 3. B. Ernft. Derthold Sprotte. Beit: Die Gegenwart. Drt: Berlin. Nach dem 3. Afte findet eine längere Paufe ftatt.

Berionen:

Schauspiel-Preise:
Barquet ... 2— Mt. 2. Mang lehte Reisen 6.50 Mt.
I Mang-doge ... 25. ... Barquet ... 2.— Mt. 2. Mang lehte Reisen 6.50 Mt.
I Kang-doge ... 25. ... Bartere nummerit 1,25 ... & Ang nummerit 0,75 ... & Ang-dolfon ... 250 ... 2. Mang-Borberreihen 1,50 ... & Gallerie ... 0,49 ... 250 ... 2. Mang-Borberreihen 1,50 ... & Mang-dolfon ... 250 ... 2. Mang-Borberreihen 1,50 ... & Mang-dolfon ... 250 ... 2. Mang-Borberreihen 1,50 ... & Mang-dolfon ... 250 ... 2. Mang-Borberreihen 1,50 ... & Mang-dolfon ... 250 ... & Mang-dolfon ... 250 ... & Mang-dolfon ...

Kaffenöffnung 7 Uhr. — Anfang 71/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

ntag den 1. Januar Rachmittags 3½ Uhr Fremden-Vorstellung bei halben Preisen: Zum 10. Male: Aschembrödel. Abends 7 Uhr: 108. Vorstellung. 31. Vorstellung außer Abonnement. Die Zauberstöte.

Hôtel gold. Kugel, Leipziger Plat la. Frankfurt. Export-Bier à Glas 0,4 15 &

Gambrinus (schw. Bär)

Willia Willer Renelt's Restaurant,

Wein- und Austernhaus,

Wellin- Mild Austernstüße, gr. Steinstraße GG.
Empsiehlt täglich frische Austern, Helgoländer Hummer, Deseumers, Diners & Soupers
— von den einfachten die zu den genächteiben — Wache besonders auf meinen anerkannt vorzäglichen Wittngstift aufmertjam, im Abounement à Convert 1 Wark.
Bestellungen auf Eustern und Hummer nach außerhalb werden mit jeder Posit prompt ausgeführt.
Telegrammadresse: Renelt's Weinhaus, Halle.

Isenthal & Co., gr. Mirichftrafie 24.

Passementerie: n. Anops Fabrif. Spezialität: Bedarss : Artisel für Damen: und Herren: Schneiberei.

Ballsaison fämmtliche Besatz-Artifel. Elegant fitzende Corsets.

hochichnürend. Ren! Nen! Rüschen-Kragen. Olto Werner & Co., gr. Ulrichstraße 24.

Spezial-Geschäft ___ Butter, Eier, Conserven. Braunsch. Fleischwaaren, General: Bertreter ber herren Stroh & Müller ber Herren

der Derral Stroh & Müller Burlifabriken Frankfurt a. Main. Zungenvurit, Kulbskeifchwurst, Schwartenungen, Hansmacher Leberwurst, Frankf. Braswürstel, a Paar 30, 40, 50 Pfg.

Bum Shlvefter bringt Unterzeichneter fein bedeutendes Lager von Tisch- u. Dessert-Weinen, porgiafichen Bowlenwein, Rum. Arne, Cognac, ächten Likbren und Punsch-Ossenzen, deutschen und französischen Champagner und allen an-eren ausländischen Weinen in empfehlende Ernnerung.

Defingutsbesiher und Weingroghandler, Wintel i. Mheingan Onlle gange bes Schle Johannisberg.

Hathhausgaffe 8.

Riederlage bei: Theodox Schneiber, Halle, Geistite. 28. | Sbuard Höfer, Merfeburg. Theodox Stade, Sönigtie. 31. | Otto Arzt, Cönnern.

Vater Rhein

Weinfluben- und Austern-Salon gr. Märkerstrasse 14 (Fernsprech-Anschluss 169)

Pa. Holländer Austern in der Weinstube Dzd. M 1.60, ausser dem Hause Dzd. M 2.60, ausser dem Hause Dzd. M 1.60 ausser von à M 1.50 an von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer. Geöffnet bis 12 Uhr Abends. Bum 15. Februar sucht ein in der Ba-iche, plätten, Serviren u. gutem Reinmachen ersahrenes Stubenmädchen Frau Dr. Jaeger, Kirchthor 15a.

Eine geprüfte Lehrerin oder Kinder-gärtnerin wird Oliern 1888 in Halle ge-lucht. Zeugnisse mehlt Angade über den Stand der Estern, Gehaltsansprüsig erbe-ten. Offerten unter W. e. 65612 des. Rudolf Mosse, Prüderftraße 6.

Stuben-, Saus- und Rindermadchen

Pauline Fleckinger gr. Ulrichstraße 4.

Gedenket der hungernden Bögel!

AAAAAAAAAA Für den redallionellen und Inferatentheil verantwortlich Anlius Mundelt in Holle. — Nich ide Bucdonuderei (A. Aletschwann) in Holle. Creedition des Holleichen Tageblaties: Große Meichitraße 19, geöffnet von 7 ühr Morgens die 7 ühr Übende.

Farbe: weiss.

Novitht ?

